

SEPA Was ist das eigentlich?

Ab dem 01. Februar 2014 werden die vertrauten Kontonummern und Bankleitzahlen nur noch ein Teil der Geschichtsbücher sein.

Ab diesem Zeitpunkt werden Zahlungen (Überweisungen und Lastschriften) nach den SEPA-Regeln durchgeführt. SEPA steht für einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum.

Wesentlicher Bestandteil von SEPA ist - neben der Ablösung der Kontonummer und Bankleitzahl durch

- IBAN (International Bank Account Number) und

- BIC (Business Identifier Code) -

ein umfangreicher Verbraucherschutz. So werden z.B. Lastschrifteinzugsermächtigungen durch umfangreichere Mandate ersetzt und (erstmalige) Kontobelastungen müssen mit einer festgeschriebenen Vorlaufzeit angekündigt werden (Prenotification).

Folgerichtig müssen Unternehmen und Institutionen ihr bisheriges Lastschriftverfahren an die neuen verpflichtenden SEPA-Regeln anpassen.

Somit stehen auch Sportvereine durch die Änderung zum SEPA-Zahlungsverfahren vor einer nicht zu unterschätzenden Herausforderung.

Denn gelingt die aufwendige SEPA-Umstellung nicht rechtzeitig zum 01. Februar 2014, können ab diesem Zeitpunkt z.B. keine Mitgliedsbeiträge oder Mieten mehr eingezogen werden. Im schlimmsten Fall droht dem Verein daraus resultierend die Insolvenz.

Der Vorstand des SC Urania von 1931 e.V. hat sich frühzeitig mit diesem Thema befasst und die notwendigen Vorbereitungsarbeiten aufgenommen, damit wir spätestens zum Umstellungstermin "SEPA-fähig" sind.